

		AZ:	61.1-52 / Frau Schilf
--	--	-----	-----------------------

Mitteilung-Nr.: 0031/2023/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt	14.09.2023	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Sanierungsgebiet "Stadtteil West"
Neubau Familienzentrum Werderstraße
- Sachstand

IRIS:

Wohnstandorte attraktiv gestalten

B e g r ü n d u n g:

Das Familienzentrum Werderstraße im Sanierungsgebiet "Stadtteil West" wird eine Kindertagesstätte (Krippe und Elementarbereich) mit 60 Plätzen, das Kinder- und Jugendzentrum *Das Projekthaus* und ein Beratungsangebot für Familien im Stadtteil beherbergen. Damit werden zukünftig Kompetenzen und Ressourcen zum Wohl von Familien im Sozialraum an diesem Standort gebündelt und gleichzeitig die Vernetzung im Stadtteil gestärkt sowie die Identifikation der Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrem Stadtteil unterstützt.

Der Neubau des Familienzentrums ist eine wichtige Maßnahme im Sanierungsgebiet, versteht sich als Leuchtturmprojekt für die Stadtteilentwicklung und setzt den Anspruch qualitätvoller Baukultur um.

Grundlage des Neubaus ist das Ergebnis eines hochbaulichen Realisierungswettbewerbs. Die Maßnahme wird mit Städtebauförderungsmitteln finanziert. Seitens des Fördermittelegers (Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport) liegt eine Zustimmung zum Einsatz von bis zu 5,7 Mio. € aus der Städtebauförderung vor.

Die Baumaßnahme wurde im November 2022 begonnen.

Inzwischen ist der Rohbau fast fertiggestellt. Die Leistungen der Gewerke Dachdecker, Fenster, Heizung/Lüftung, Sanitär und Aufzug wurden außerdem ausgeschrieben und beauftragt.

Damit sind ca. 45 % des Bauvolumens vertraglich gebunden. Für die bereits beauftragten Leistungen ist aktuell eine Kostensteigerung gegenüber der Kostenschätzung von ca. 30 % zu verzeichnen. Die Baukosten liegen zurzeit 1,1 Mio. Euro über den bewilligten Fördermitteln.

Diese Kostensteigerung ist auf den allgemeinen Baukostenanstieg in der Baubranche zurückzuführen.

Für diese unvorhersehbaren Mehrkosten gegenüber den bewilligten Städtebauförderungsmitteln wird ein Antrag auf Bereitstellung weiterer Städtebauförderungsmittel gestellt werden. Die seitens der Stadt Neumünster anteilig bereitzustellenden Eigenmittel wurden vorsorglich im Haushalt 2023/2024 eingestellt.

Die Bauzeit für das gesamte Projekt wird ca. zwei Jahre dauern. Die Bauarbeiten sind bis jetzt im Zeitplan.

Im Auftrag

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Sabine Kling
Stadtbaurätin